

LESERBRIEF

Jugendliche völlig im Stich gelassen

Zur JSG Calberlah/Isenbüttel/W. erreichte uns folgender Lesebrief:

Schöne Schlagzeile: Laufen statt Saufen! Jugendliche für sinnvolle Freizeitbeschäftigung begeistern! Perspektiven bieten! Super! Bei der JSG Calberlah/Isenbüttel/Wasbüttel passiert gerade das Gegenteil: Da wird bewusst eine seit Jahren bestehende, erfolgreiche Jugendfußball-Spielgemeinschaft gegen die Wand gefahren, um persönliche Eitelkeiten einiger Isenbütteler Vorstandsmitglieder zu befriedigen und mit windigen Versprechungen und unausgereiften Konzepten Vereinsmitglieder und Jugendliche getäuscht.

Tatsache ist: Alle Beteiligten können einzeln keine erfolgreichen Jugendmannschaften dauerhaft auf Bezirks- und Bezirksoberliganiveau stellen! Das geht nur mit konstruktiver Zusammenarbeit. Mehrfach wurden getroffene Vereinbarungen nicht eingehalten, in letzter Minute wieder zurückgerudert und dabei droht die Meldefrist für die kommende Saison. Ein schönes Vorbild für die Jugendlichen, die völlig im Stich gelassen werden! Ich hoffe sehr, dass die ehrenamtlichen Jugendbetreuer und Trainer der Vereine sich dieses Verhalten von Vorstand und Spartenleitung nicht gefallen lassen. Sie haben in der Vergangenheit viel Zeit und Herzblut investiert, um Mannschaften der JSG erfolgreich in Kreis, Bezirk und darüber hinaus zu etablieren. Soll das alles umsonst gewesen sein?

Dr. Christina Scharnhorst ^{W39}